

Ins Gesicht geschrieben

Heilpraktikerin Angelika Gräfin Wolffskeel deutet mit Hilfe von
Gesichts- und Handdiagnostik die Zeichen des Körpers

„Das steht Dir ins Gesicht geschrieben“ - was oftmals lapidar dahingesagt wird, hat einen mehr als wahren Kern. Denn „der Körper kommuniziert „intern“ über seinen Zustand und gibt augenscheinlich „Antworten“, ist Heilpraktikerin Angelika Gräfin Wolffskeel überzeugt. Durch die Nervenendungen und das Lymphsystem würden „Reaktionsmuster“ entstehen – diese Resonanz sei sichtbar. Die Gesichts- und Handdiagnose gehört zu den ältesten Diagnoseformen und fußt darauf. Begründer der heutigen Antlitz-Analyse ist Kurt Hickethier (1891-1958), Anhänger der Schüßler-Biochemie.

Antlitzzeichen

Auch die Heilpraktikerin aus Großrinderfeld hört in den Körper hinein und sagt: Schwächen, Beschwerden, Befindlichkeitsstörungen oder auch Anlagen sind in Antlitzzeichen zu erkennen. Sie hat den Ansatz von Hickethier und Schüßler nach einer Begegnung mit Körperdolmetscher Marc Grewohl um Zeichen und Linien in den Händen, an den Fingernägeln und im Gesicht erweitert und bringt Altbewährtes mit Neuem zusammen. „Das Ganze ist aber niemals mit einer Diagnose seitens der Schulmedizin zu verwechseln“, stellt sie klar. „Je manifester eine Problematik, desto ausgeprägter die Zeichen“, gibt Gräfin Wolffskeel den Beobachtenden mit auf den Weg. Diese zu lesen bedeute viel Geduld, Zeit und Übung. Anschaulich erklärt sie zum Beispiel „Leukonychie“, die wolkenartige Pigmentierung an Fuß- oder Fingernägeln. Solche weißen Nagelflecke können zum Beispiel auf „eine nervöse Überforderung und/oder hormonelle Umstellung hinweisen“, heißt es hierzu in ihrem Buch „Schüßler-Salze – Gesichts- und Handdiagnostik“, das sie als Handreichung zur Selbsthilfe verstanden wissen möchte. Auch ein Vitamin- oder Mineralienmangel sei denkbar. Ist Letzteres der Fall rät die Expertin: „Kleinere Flecken verschwinden relativ rasch, wenn Zinkpräparate und Schüßler-Salz Nr. 21 Zincum chlor. genommen werden. Große Flecken können

schon mal bis zu sechs Monate benötigen, bis die Nägel herausgewachsen sind. Ist der Zinkspiegel gut, dann treten sie nicht mehr auf.“ Einen Hinweis auf „allgemeine Verdauungsstörungen“ könnte hingegen eine Verdickung zwischen Grund- und Mittelglied des Mittelfingers liefern. „Immer wiederkehrende Magen-Darm-Beschwerden wie Blähungen, Bauchschmerzen oder Krämpfe, Völlegefühl, aber auch Durchfall oder Verstopfung können organische, psychische oder allergische Ursachen haben“, so Angelika Gräfin Wolffskeel. Handelt es sich etwa um eine Gastritis, empfiehlt sie als Hauptmittel das Schüßler-Salz Nr. 4 Kalium chlor. D6. Je nach Intensität der Beschwerden sollten zudem ein- bis dreimal am Tag fünf Tabletten eines bestimmten Schüßler-Salzes aufgelöst und eingenommen werden. Bei akuten Beschwerden wäre das Nr. 3 Ferrum phos. D12. Ihre Empfehlung zur Nahrungsergänzung lautet hier unter anderem: 15 Minuten leichte Bewegung nach dem Essen, warmes Essen bevorzugen oder keine Rohkost oder rohes Obst nach 14 Uhr. Vermieden werden sollte außerdem der verdauungsverzögernde Schnaps sowie schwerverdauliche Körner und Müsli.

Handzeichen

Auch der Blick auf die Handinnenflächen verrate viel über das Befinden. Eine zerkümmerte, zerrissene Merkurlinie könne auf einen „nervösen Magen“ hindeuten. Hier rät die Expertin zum Beispiel dazu, Nr. 7 Magnesium phos. D6 morgens und abends je fünf Tabletten aufzulösen; von Nr. 8 Natrium chlor. D6 bis zu viermal eine Tablette bis 16 Uhr lutschen; von Nr. 9 Natrium phos. D6 vormittags und abends fünf Tabletten auflösen sowie Salbe Nr. 7 morgens und abends in der Magengrube einreiben. Der Blick ins Gesicht ist für die Expertin ebenso aufschlussreich. Eine Hautverfärbung benenne ihr zufolge verschiedene mögliche Ursachen. Blässe könne etwa auf eine Mangeldurchblutung hinweisen. Angeraten sei hier das Schüßler-Behandlungs-

konzept Nr. 3 Ferrum phos. D12. Eine rötliche Verfärbung könne wiederum auf eine Hyperanämie respektive eine Entzündung/Stau hindeuten. Angezeigt sei hier ebenfalls Nr. 3 Ferrum phos. D12. Gräulich werde das Gesicht bei einem Bezug auf die Niere. In diesem Zusammenhang können Müdigkeit und Antriebsschwäche auftreten. Das Schüßler-Behandlungskonzept sieht hier Nr. 8 Natrium phos. D6, Nr. 10 Natrium sulf. D6 und Nr. 11 Silicea D6 vor. Bei anhaltenden Beschwerden rät die Expertin dennoch, unbedingt einen Arzt aufzusuchen. *Nicole Oppelt*

Fotos: ©Norbert Schmelz



www.graefin-wolffskeel.de

Angelika Gräfin Wolffskeel von Reichenberg:
Schüßler-Salze – Gesichts- und Handdiagnostik.
So finden Sie das richtige Mittel,
Mankau Verlag GmbH, Murnau a. Staffelsee
2018, ISBN: 978-3-86374-455-7,
Preis: 19,80 Euro, www.mankau-verlag.de



Gräfin Wolffskeel: „Mein Ziel ist die ganzheitliche und langfristige Stärkung von Schwachpunkten im Körper: Durch den Einsatz von Schüßler-Salzen, die die Zelle direkt erreichen, und entsprechender Ernährungsumstellung kann so frühzeitig und sogar präventiv angesetzt werden.“